

STADTLAND SOMMER

- 2. August bis
- 2. Oktober 2015

#stadtlandsommer

IBA STADTLAND Sommer

Die Internationale Bauausstellung (IBA) Thüringen geht im Sommer 2015 auf Reisen durch Thüringen. Der STADTLAND Sommer beginnt mit einer zweiwöchigen IBA Summer School am 2. August und endet mit einer internationalen Konferenz, dem IBA Forum, am 1. und 2. Oktober.

Von Ende August bis Ende September werden STADT-LAND Gespräche als Veranstaltungsreihe durchgeführt, bei denen die IBA Thüringen ihre Kandidaten besucht und mit Vertretern von Politik und guter Praxis zu ausgewählten Themen in einen Erfahrungsaustausch tritt. Die öffentlichen STADTLAND Gespräche werden als zweistündige, intensive Tischgespräche durchgeführt. Die Moderation übernimmt die IBA Thüringen.

Ein IBA Salon, eine IBA STADTLAND Aktion, eigene Veranstaltungen der IBA Kandidaten sowie Veranstaltungen von IBA Partnern runden das zweimonatige Pro-

Pop-Up-Ausstellung

Im Rahmen der zweiwöchigen IBA Summer School werden kleine mobile IBA Architekturen von den Teilnehmern entwickelt und gebaut. Diese gehen anschließend mit der IBA auf die Reise durch Thüringen zu den STADTLAND Gesprächen und werden am 1. und 2. Oktober zum IBA Forum als Pop-Up-Ausstellung über die Ergebnisse des Sommers berichten.

Die Teilnahme an den IBA STADTLAND Gesprächen, dem IBA SALON und dem IBA Forum STADTLAND sind kostenlos. Aufgrund begrenzter Plätze wird um Anmeldung für den IBA Salon und das IBA Forum gebeten unter: www.iba-thueringen.de

Die IBA STADTLAND Gespräche, die IBA STADTLAND Summer School und die IBA STADTLAND Aktion werden durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) gefördert.



2. - 14.8IBA STADTLAND SUMMER SCHOOL

WEIMAR

STADTLAND tools

Ort IBA Werkstatt, Ateliers und Freifläche green:house, Bauhausstraße 9c, 99423 Weimar

Zeitraum ganztägig

Präsentation 14.8.2015, ab 15.00 Uhr

Die zweiwöchige IBA Summer School "STADTLAND tools" bildet den Auftakt des IBA STADTLAND Sommers 2015 und ist eine Kooperation der Bauhaus Summer School und der IBA Thüringen. Insgesamt 18 internationale Teilnehmer aus fünf Nationen werden sich dem Thema STADTLAND auf praktische Weise nähern und kleine mobile Architekturen als Begegnungsorte des STADTLAND Sommers gestalten. Diese gehen anschließend mit der IBA auf die Sommerreise durch Thüringen. Die öffentliche Präsentation der IBA Summer School Architekturen findet am 14. August ab 15.00 Uhr statt. Die IBA Thüringen lädt alle herzlich ein vorbeizuschauen.

- Anne-Laure Gestering, Architektin, raumlaborberlin, Berlin
- Julia Volkmar, Ausstellungsdesignerin, chezweitz, Berlin Katja Fischer und Tobias Haag, IBA Werkstatt, Weimar

10. - 31.8.WANDERAUSSTELLUNG

SÖMMERDA Wettbewerb Tank- und Rastanlage "Leubinger Fürstenhügel"

Ort Fußgängerzone Marktstraße, Marktpassage/ Marktstraße 23, 99610 Sömmerda

Ausstellungseröffnung 10.8.2015, 14.00 Uhr Öffnungszeiten Mo bis Fr, 10.00 bis 16.00 Uhr

Für die Tank- und Rastanlage "Leubinger Fürstenhügel" gab es in diesem Jahr einen Planungswettbewerb, den die DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH im Auftrag des Freistaates Thüringen und in enger Kooperation mit der IBA Thüringen auslobte. Die Ergebnisse werden im Rahmen einer Wanderausstellung gezeigt. Informationen zum Wettbewerb unter: www.deges.de

FACHTAGUNG

Energieeffizienz im Quartier

Ort IMAGINATA, Im Umspannwerk, Löbstedter Straße 67, 07749 Jena

Zeit 12.00 bis 16.30 Uhr

Veranstalter Projektverbund "effort – Energieeffizienz vor Ort" und die EnergieWerkStadt eG

Die offene Fachkonferenz bietet Teilnehmern aus Behörden, Planungsbüros und wissenschaftlichen Einrichtungen einen Einblick in den Stand des energetischen Quartiersumbaus in Thüringen und in spezielle innovative Entwicklungen. Die IBA Thüringen ist Veranstaltungspartner. Weitere Informationen, Anmeldung und Programm unter: www.jena-geos.de

IBA STADTLAND GESPRÄCH **BEDHEIM**

Neue Lebensmodelle verwirklichen! Was wäre, wenn das Dorf zur Avantgarde für selbstbestimmtes Leben würde?

Ort Schloss Bedheim, Schloss 1, 98630 Bedheim **Zeit** 16.00 bis 18.00 Uhr

Mit der zunehmenden Individualisierung der Lebensstile haben sich neue und vielfältige Formen des Wohnens und Arbeitens, neue gemeinschaftlich orientierte Wohnformen und selbstbestimmte Formen des Wohnens im Alter herausgebildet. Damit entwickeln sich auch neue Ansprüche an die Qualitäten von Raum. Welche Chancen liegen in der Vielfalt der Lebensmodelle für die Entwicklung ländlich peripherer Räume? Welche Formen von Baukultur und kulturlandschaftlicher Entwicklung lassen sich erkennen; welche Wirkung haben sie auf den Raum und die soziale Entwicklung vor Ort? Wie finden die Akteure ihre Räume und wie können sie in ihrer Entwicklung unterstützt werden?

Teilnehmer Tischgespräch

- Birgit Keller, Thüringer Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft

Günther Köhler, Bürgermeister Stadt Römhild Florian Kirfel, Architekt, Studio Gründer Kirfel,

Schloss Bedheim (IBA Kandidat)

Thomas Penndorf, Gartenbauer und Imker, Lebensgut Cobstädt e.V., Cobstädt

Ulla Schauber, Raum- und Umweltplanerin, Wohnstrategen e.V., Weimar

IBA STADTLAND GESPRÄCH BECHSTEDT

Vielfältige Landschaften gestalten! Was wäre, wenn sich eine Region neu entdeckt? Ort KulturNaturHof Bechstedt, Ortsstraße 19,

07426 Bechstedt Zeit 16.00 bis 18.00 Uhr

Seit jeher prägt der Mensch durch Besiedlung und Kultivierung die Landschaft. Mit der Industrialisierung und Globalisierung wurde nicht nur die Kulturlandschaft, sondern auch unser Verhältnis zu Baukultur und Landschaft stark verändert. Der strukturelle und demografische Wandel stellt die Bewohner zusätzlich unter Druck. Wie kann eine Region ihre Kulturlandschaften unter diesen Bedingungen neu entdecken und gestalten? Wie gelingt eine nachhaltige und identitätsstiftende Regionalentwicklung; welche Rolle spielt die Baukultur? Welche Akteure sind angesprochen und wie können sie vernetzt oder unterstützt werden?

Teilnehmer Tischgespräch

- Prof. Olaf Langlotz, Abteilungsleiter Städte- und Wohnungsbau, Staatlicher Hochbau im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
- Dr. Burkhardt Kolbmüller, Kulturwissenschaftler und Regionalentwickler, Zukunftswerkstatt Schwarzatal (IBA Kandidat)
- Florian Aicher, Architekt, Autor und Architekturjournalist, Rotis/Leutkirch
- Lars Fischer, Kulturwissenschaftler und Regionalentwickler, Büro für Landschaftskommunikation, Eberswalde
- Veronique Faucheur, Landschaftsarchitektin, atelier le balto. Berlin (angefragt)

2.- 27.9. WANDERAUSSTELLUNG **ERFURT**

Wettbewerb Tank- und Rastanlage "Leubinger Fürstenhügel" Ort Thüringer Landtag, Jürgen-Fuchs-Straße 1, 99096 Erfurt Ausstellungseröffnung 2.9.2015, 13.00 Uhr Öffnungszeiten Mo bis Fr, 8.00 bis 18.00 Uhr (außer an Plenartagen)

Für die Tank- und Rastanlage "Leubinger Fürstenhügel" gab es in diesem Jahr einen Planungswettbewerb, den die DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH im Auftrag des Freistaates Thüringen und in enger Kooperation mit der IBA Thüringen auslobte. Die Ergebnisse werden im Rahmen einer Wanderausstellung gezeigt. Informationen zum Wettbewerb unter: www.deges.de

9.9. **IBA SALON**

WEIMAR

Landschaft erleben

Ort Orangerie Belvedere, Schloss Belvedere, 99425 Weimar Vortragsbeginn 19.00 Uhr

Im Rahmen des IBA STADTI AND Sommers steht der IBA Salon unter dem Thema "Landschaft erleben". Als Gast ist der norwegische Künstler Knut Wold eingeladen, der seit 1995 als Künstler, Kunstberater und Kurator für die Norwegischen Landschaftsrouten tätig ist. Mit der Vorstellung der Norwegischen Landschaftsrouten will die IBA eine Anregung für Thüringen geben, wie Landschaft durch Architektur und Kunst entlang von Routen erfahrbar wird. Partner der Veranstaltung sind die Architektenkammer Thüringen und die Ingenieurkammer Thüringen. Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt.

- Knut Wold, Künstler, Kunstberater und Kurator
- Dr. Marta Doehler-Behzadi, Geschäftsführerin IBA Thüringen,
- Dr. Henrik Schultz, Landschaftsarchitekt, Stein + Schultz Partnerschaft, Frankfurt am Main
- N.N., Freistaat Thüringen

Weitere Informationen und Anmeldung zur Teilnahme bis zum 1.9.2015 unter: www.iba-thueringen.de

IBA STADTLAND GESPRÄCH DORNBURG

Neue Allianzen gebraucht!

Was wäre, wenn sich eine Region gemeinsam umbaut? Ort Garten der alten Apotheke, Max-Krehan-Straße 3, 07778 Dornburg

Zeit 14.00 bis 16.00 Uhr

Thüringen ist geprägt von kleinen und mittleren sowie wenigen großen Städten und einer überwiegenden Anzahl von Dörfern. Mehr als die Hälfte der Thüringer lebt in Gemeinden unter 1000 Einwohner. Gleichzeitig verfügt Thüringen mit seinen Schlössern und Burgen, Höfen und Gehöften über ein gewaltiges baukulturelles Erbe, das es nachhaltig zu entwickeln gilt. Wie können kleine Gemeinden diese große Aufgabe stemmen? Wer sind die Player und was für Kooperationen oder Entwicklungsmodelle wären denkbar; welche Rolle spielt dabei die Region? Wie kann man erste Impulse setzen und welchen Beitrag können Bürgerprojekte leisten?

Teilnehmer Tischgespräch

- Prof. Dr. Walter Rosenthal, Präsident Friedrich-Schiller-
- Universität lena Dorothea Storch, Bürgermeisterin Dornburg-Camburg
- (IBA Kandidat) Dr. Reimar Molitor, Geschäftsführender Vorstand Region
- Köln/Bonn e.V., Köln
- Clemens Böhmer, Architekt und Vorstand "Ein Dorf wird Wirt" Dorfsaal Altenau eG, Bad Kohlrub
- Frank Baumgarten, Vorstand Stiftung Landleben, Kirchheilingen

Parallel zum IBA STADTLAND Gespräch werden die Studentenarbeiten "Schöner Wohnen bei Dornröschen" der Bauhaus-Universität Weimar. Professur Entwerfen und Wohnungsbau, als Ausstellung öffentlich präsentiert.

IBA STADTLAND GESPRÄCH **ZEULENRODA-TRIEBES**

Internationale Nachbarn willkommen! Was wäre, wenn die Welt nach Thüringen zieht? Ort Stadthalle Zeulenroda, Am Puschkinpark 3, 07937 Zeulenroda-Triebes

Der Durchschnittsthüringer ist 47 Jahre alt und fast neun Jahre älter

als sein Vorgänger 1990. Gleichzeitig hat sich die Zahl der Auszubildenden in den letzten zehn Jahren nahezu halbiert. Zuwanderung ist ein zentrales Thema für die Zukunft von Thüringen. Gerade Vertreter von Unternehmen machen auf den Fachkräftemangel aufmerksam. Doch wie kann eine Willkommenskultur in Klein- und Mittelstädten gelingen? Welche Chancen, aber auch Probleme sind mit Zuwanderung verbunden; was ist eine interkulturelle Nachbarschaft und wie kann man sie gestalten? Wo muss man wie anpacken, damit Thüringen ein neues Zuhause für viele wird?

Teilnehmer Tischgespräch

Zeit 16.00 bis 18.00 Uhr

- Dieter Weinlich, Bürgermeister Zeulenroda-Triebes
- Burkhardt Giermann, Mitgründer Initiative "Zeulenroda-Triebes für Alle. Die bunte Stadt mit Herz", Zeulenroda-Triebes Julia Albani, Kuratorin, Kommunikationsagentur Bureau N,
- Berlin/Lissabon Guido Meincke, Vorstand Machbarschaft Borsig11 e.V.,
- Dortmund Prof. Steffen Schuhmann, Kommunikationsdesigner,
- anschlaege.de, Berlin

19.9.

Ort SCHUNK* Glaspaleis, Museumssaal, Bongerd 18, 6411 JM Heerlen

Zeitraum 19.9.2015 bis 20.11.2015 Veranstalter IBA Parkstad Limburg

Die IBA Thüringen ist Teil des Netzwerks der Internationalen Bauausstellungen "IBA meets IBA". Neben der IBA Thüringen gibt es aktuell die IBA Basel, IBA Heidelberg und die niederländische IBA Parkstad Limburg. Letztere ist Gastgeber für die Ausstellung "IBA meets IBA", auf der alle ehemaligen und aktuellen Internationalen Bauausstellungen vorgestellt werden – so auch die IBA Thüringen. Weitere Informationen unter: www.iba-parkstad.nl

21.9. IBA STADTLAND GESPRÄCH WEIMAR

Mehr Energieakteure gesucht!

Was wäre, wenn alle Thüringer zu Prosumenten würden? Ort Lichthaus Weimar, Am Kirschberg 4, 99423 Weimar Zeit 17.00 bis 19.00 Uhr

Die Energieerzeugung ist an einem historischen Wendepunkt angelangt, an dem ein Wechsel vom fossilen in ein erneuerbares Zeitalter stattfindet. Die Chance liegt in der Umorganisation des Energiesektors hin zu einer dezentralen Versorgung mit hoher regionaler Wertschöpfung. Dabei geht es nicht nur um die regionale Produktion von erneuerbarer Energie, sondern auch um neue Formen regionaler Vermarktung. Welche Herausforderungen sind damit verbunden? Wer sind die Energieakteure und was sind ihre Ziele? Welche Formen der Kooperation, aber auch Rahmenbedingungen braucht es, damit die lokale Wertschöpfung der Energiewende in Thüringen nachhaltig gelingt?

Teilnehmer Tischgespräch

- Anja Siegesmund, Thüringer Ministerin für Umwelt, Energie und Naturschutz
- Stefan G. Reindl, Sprecher des Vorstands Thüringer Energie AG,
- Rolf Hagelstange, Geschäftsführer Stadtwerke Meiningen GmbH,
- Matthias Golle, Vorstand BürgerEnergie Thüringen Sachsen eG iG, Weimar (IBA Kandidat)
- Kai Hock, Vorstand Bürgerwerke eG, Heidelberg Robert Spanheimer, Vorstand Regionalstrom Franken eG,

24.9. IBA STADTLAND AKTION **APOLDA**

Bahnhofsdinner: Haus sucht Nutzer!

Ort Bahnhof Apolda, Schalterhalle, Bahnhofstraße 69, 99510 Apolda

Zeit 19.30 bis 22.30 Uhr

Ein gemeinsames Abendessen soll den Anlass bieten, um miteinander über zukünftige Nutzungen und neue Betreiberideen für den Bahnhof Apolda ins Gespräch zu kommen. Dazu lädt die IBA Thüringen gemeinsam mit dem Eigentümer des Gebäudes, der LEG Thüringen und Vertretern der Stadt aktive Bürger sowie Vertreter aus Kultur, Wirtschaft, sozialen Diensten aus Apolda und Umgebung ein. Zwei externe Gäste werden mit kurzen Projektpräsentationen die ungewöhnliche Ideensuche bei gutem Essen zusätzlich anreichern.

- Prof. Brigitte Hartwig, Hochschule Anhalt, Projekt "VorOrt",
- Dessau-Roßlau Andreas Krüger, Vorstand belius Stiftung, Berlin

Diese Veranstaltung ist eine geladene, nicht öffentliche Veranstaltung.

25.-26.9. SCHWARZBURGER GESPRÄCHE

SCHWARZBURG Resilienz: Dauerhafte Stabilität und "Gutes Leben"

in der Region Ort Kaisersaal Schwarzburg, Schloßstraße 5,

07427 Schwarzburg Zeit 25.9.2015 ab 14.00 Uhr/26.9.2015 ab 9.00 Uhr Veranstalter Zukunftswerkstatt Schwarzatal

Bei den Schwarzburger Gesprächen 2015 handelt es sich um ein zweitägiges Vernetzungstreffen der Zukunftswerkstatt Schwarzatal. Im Zentrum des Kolloquiums steht die Frage, wie ein "Gutes Leben" für heutige und zukünftige Generationen gesichert werden kann. Die Zukunftswerkstatt Schwarzatal ist Kandidat der IBA Thüringen. Weitere Informationen, Programm und Anmeldung unter: www.leader-saalfeld-rudolstadt.de

26.9.

1. THÜRINGER BÜRGERENERGIE-TAG **ERFURT/JENA**

Ort Anger, 99084 Erfurt/Volkshaus, Carl-Zeiß-Platz 15, Raum 10/11, 07743 Jena Zeit 12.00 bis 16.00 Uhr (Erfurt), ab 16.00 Uhr (Jena) Veranstalter BürgerEnergie Thüringen e.V.

Der 1. Thüringer BürgerEnergie-Tag informiert ab 12 Uhr auf dem Anger in Erfurt mit Ständen und Gesprächsrunden über die Bürgerenergie in Thüringen. Interessierte können sich über Energiegenossenschaften und zu Solar- und Windanlagen beraten lassen. Ein Vortrag von Stefan Schurig (World Future Council) im Volkshaus Jena um 16 Uhr rundet die Veranstaltung ab. Der Veranstalter BürgerEnergie Thüringen e.V. ist Kandidat der IBA Thüringen. Weitere Informationen unter: www.buergerenergie-thueringen.de

1.-2.10. IBA FORUM STADTLAND

Ort Bibliotheksinnenhof und Audimax der Bauhaus-Universität Weimar, Steubenstraße 6/8, 99423 Weimar Pop-Up-Ausstellung Vernissage 1.10.2015 ab 18.00 Uhr STADTLAND Konferenz 2.10.2015 von 9.30 bis 17.00 Uhr

Das anderthalbtägige IBA Forum STADTLAND bildet den Abschluss des IBA Sommers 2015. Bei einem "Coming Together" wollen wir mit allen Interessierten am Vorabend des Konferenztages den STADTLAND Sommer Revue passieren lassen und über die STADTLAND Gespräche aus Thüringen berichten, die in Form einer Pop-Up-Ausstellung an diesem Abend ab 18.00 Uhr präsentiert werden. Am Konferenztag stehen die Perspektiven, Phänomene, Methoden und Macher von STADTLAND aus dem nationalen und internationalen Kontext im Mittelpunkt. Zur Konferenz sind Vertreter aus Forschung, Verwaltung und Praxis eingeladen, um in acht Vorträgen aktuelle Studien und Praxisprojekte zu Transformationsprozessen und ihre Gestaltungsmöglichkeiten vorzustellen. Gemeinsam wollen wir mit ihnen über das STADTLAND von Morgen als räumliche Lesart und Lebensentwurf diskutieren.

Konferenzteilnehmei

- Dr. Kenneth Anders, Kulturwissenschaftler, Soziologe und Philosoph, Büro für Landschaftskommunikation, Bad Freienwalde
- Dr. Stefan Carsten, Zukunftsforscher und Stadtgeograf, raumtaktik, Berlin
- Theo Deutinger, Architekt und Designer, TD, Flachau/ Amsterdam
- Prof. Dr. Gundolf S. Freyermuth, Medienwissenschaftler, Cologne Game Lab der TH Köln
- Thomas Gröbly, Ethiker, Vorstand Neustart Schweiz, Zürich Prof. Julian Petrin, Stadtplaner, urbanista, Hamburg
- Dr. Elke Vanempten, Architektin, Institute for Argicultural and Fisheries Research (ILVO) und Team Vlaams Bouwmeester, Merelbeke/Brüssel, Vortrag auf Englisch (angefragt)
- Prof. Dr. Harald Welzer, Soziologe, FUTURZWEI Stiftung Zukunftsfähigkeit, Potsdam

Moderation und Kommentar

Christian Holl, freier Architekturkritiker und Publizist, freio4 publizistik, Stuttgart

Anmeldung zur Teilnahme bis zum 25.9.2015 unter: www.iba-thueringen.de

Das IBA Forum STADTLAND ist eine Veranstaltung im Rahmen des Netzwerks "IBA meets IBA" und wird unterstützt durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung.

Aktuelle Informationen zum IBA STADTLAND Sommer unter www.iba-thueringen.de

Leitung Dr. Marta Doehler-Behzadi Konzept und Durchführung Kerstin Faber, Katja Fischer Veranstaltungsmanagement Beate Block, Judith Kästner Presse und Öffentlichkeitsarbeit Georg Gräser, Gabriela Oroz Gestaltung Panatom, Berlin Coverfoto René Zieger, Berlin

Stand 30.7.2015

IBA Thüringen